

Die Rückkehr der Jägerinnen

Von DCMarvelFan

Kapitel 6: Der Pyrodämon

Als Faith am nächsten Morgen ins SCD ankam, fand sie Mai an ihrem gemeinsamen Schreibtisch über eine Akte Brüten. Wieder trug sie einen schlichten aber eleganten Anzug, verschwunden war die Heiße Biker Braut, statt dessen war hier analytische Polizistin. Doch bevor sie sich setzen konnte wurden sie schon in das Büro des Chefs gerufen.

„Er hat die Leichen einfach mitgenommen?“, fragte Buffy aufgebracht, nachdem Faith und Mai ihren Bericht beendet hatten.

„Jup“, sagte Faith, „Vor allem haben der gute General mich mit einer netten Bezeichnung: Möderin und wir sollen uns gefälligst um unsere Freaks kümmern. Wenn, du mich fragst B. stickt die Sache, und zwar gewaltig.“

„Gut, ich werde mit Raily darüber Reden“, sagte Buffy.

In diesen Moment schaute ein der Officer in Büro rein: „Verzeihung, Ma’am ich wollte nur sagen, dass sie in zehn Minuten eine Video-Konferenz mit dem Rat der Wächter haben.“

„Das habe ich ganz vergessen ich bin gleich da.“, sie wand ihre zwei untergebene. „Ihr beide kommt am besten auch mit.“

Sie verließen das Büro des Chefs, gingen durch den großen Revier-Raum nach links einen langen Gang entlang wo sich die Verhör-Räume Eins bis zwei sich befanden. Am anderen Ende des Ganges gab es eine große Doppeltür. Als dort eintraten, befanden sie sich in einem Raum der an einem Kino Saal erinnerte. Mit roten Sitzen die wie Treppen aufgebaut waren.

Auf dem Bildschirm der wie eine riesige Kinoleinwand wirkte, wartete ein etwas müder drein blickender Rubert Giles der im Hintergrund eines Konferenzraums stand, von dem ein Fester hinter ihm konnte, man den BigBan sehen. Giles hatte Jahre lang daran gearbeitet den Rat der Wächter wieder aufstehen zulassen, dieses Mal allerdings war es keine manipulative bürokratische Intriganten die Jägerinnen ersetzbare Werkzeuge sahen, sondern das sie auch Menschen sind. Vor allem wurde von diesem der Übergangsritus, wo Jägerinnen ohne Kräfte gegen einen Vampir kämpfen ums abgeschafft.

„Gute Morgen Giles tut mir leid, dass wir sie so früh aus dem Bett hohlen müssen.“ begrüßte Buffy ihren ehemaligen Wächter.

„Ist schon gut, ich bin sowieso ein früh auf Steher“, sagte Giles.

„Hey G. was geht ab.“ flötete Faith.

„Ich freue mich auch dich Faith zu sehen“, sagte der Wächter nun bemerkte er Mai,

„Oh wie ich sehe ist hier jemand neues.“

„Mai Ayano, ich mir eine Ehre sie kennen zu Lehren Sir, ich bin Faith neue Partnerin.“ stellte sich Mai vor.

„Freut mich sehr, ich hoffe sie kommen gut miteinander aus?“, fragte Giles nach.

„Wir raufen uns zusammen“, brummte Faith.

„Können wir jetzt zu Thema kommen“, fragte Buffy etwas ungeduldig.

„Haben sie was herausbekommen“

„Nun diese Art des Tötens also verbrennen kann verschiedene Ursachen haben, Zweifels ohne hat Magie damit zu. Es könnte Selbstentzündung sein, ein ausgesprochener Fluch das mach ganze sehr kompliziert.“

„Oder ganze einfache“, mischte sich eine andere Stimme ein.

Neben Giles trat ein junger blonder Mann: „Hey Andrew wie gehts?“, fragte Faith.

„Also was hast du“, unterbrach Buffy ganze bevor dieser Antworten konnte.

„Nun auch, wenn ich Jedi-Meister Giles niemals Zweifel würde aber es könnte einfach einen Pyrodämon sein.“ meinte Andrew.

„Ja“, gab Giles zu „Es könnte einfach eine Pyrodämon sein.“

„Dann klärt uns mal auf“, fordere Buffy die zwei Wächter auf.

„Pyrodämon“, erklärte Giles „Sind Dämonen die angeblich von Drachen Abstammen, um sich zu verteidigen oder anzugreifen speien sie Feuer, allerdings sind sie auch sehr selten und versuchen nicht aufzufallen.“

„Der hier nicht“, meldete sich Mai zu Wort, „Einer ist unter die Gangster gegangen.“

Erst jetzt merkte Faith das Mai immer noch die Akte in der Hand hielt, in der sie gelesen hatte.

„Das SCD hat doch zusammen mit dem Rat der Wächter angefangen, eine Art Verbrecherkartei für Dämonen aufzubauen um zu verhindern, dass es so was der Orden des Schwarzen Dorns oder Wolfram and Heart entstehen wird. Und sie haben gute Arbeit geleistet denn ein Pyrodämon leitet in Auftrag einer der Dämonen-Clans eine Bar in Magie Town. Das Interessante an der Sache ist, das er vor einige Jahre an einem Versicherungsbetrug beteiligt war.“

„Dann schafft den Kerl hier her“, befahl Buffy.

„Tod oder Lebendig?“, fragte Faith.

„Lebendig“, erklärte Buffy.

„Dann los Partner“, sagte Faith zu Mai, „Wir haben was zu tun.“

Als die zwei den Raum verlassen hatten, drehte sich Buffy zu Giles um.

„Andrew würdest du uns alleine“, sagte der Chef ernst, Andrew zog sich aus dem Bildschirm zurück. Verwundert sah ihr ehemaliger Wächter sie an: „Wir müssen Reden.“

Sie hielt ihren Dienstwagen gegenüber der Bar die von Pyrodämon geleitet wurde.

„Sieht nicht wie das Caritas aus“, brummte Faith.

Beide steigen aus und öffnete Kofferraum des Autos, dort lagen eine zweischneidige Axt, ein Schwert, zwei Kurzschwerter und ein Katana. Faith griff sich den Gurt, an dem die zwei Kurzschwerter hingen ihn sich um, dann wand sie sich an Mai: „Sucht dir eine Waffe aus. Buffy sagte, zwar sie will diese Dämon leben fangen aber das heißt nicht das seine Kumpels das zulassen werden.“

Mai griff sich das Katana: „Dachte ich mir schon das du diese Waffe nimmst.“

Dann gingen sie in Richtung der Bar, des Dämons.

Sie rissen die Tür auf und traten in die finstere Bar.

Alle möglichen Dämonen aller arten saßen an den Tischen viel hatten große oder

kleine Hörner, einige hatten Schuppen wie Reptilien, unterschiedliche Augenpaare in allen Farben beobachteten die Jägerinnen. Die Dämonen wussten ganze genau, wenn sie da vor sich hatten und beobachteten jeden Schritt die sie Taten. „Es hatte etwas von einem Western“, dachte Faith, „ungefähr bei der Stelle in dem die Fremden einen Saloon betreten.“

An der Bar stand ein Dämon mit schwarzer schuppiger Haut, auf dem haarlosen Schädel standen zwei mittelgroße Hörner. Lässig ging die beiden zur Bar: „Was darf es sein?“, fragte der Dämon.

Faith und Mai warfen ihre Ausweise auf die Theke: „Deine Freunde und Helfer“, sagte Faith, „Wir suchen einen Pyrodämon.“

„Nun ich bin ein Pyrodämon und was wollen ihr von mir?“, fragte Dämon.

„Dass du uns auf das Revier begleitest, um ein paar Fragen zu beantworten.“ ergänzte Mai.

„Nur leide haben meine Mitarbeiter und meine Gäste was dagegen“, erwiderte der Dämon.

Faith und Mai drehte sich um, sah das alle Dämonen aufgestanden waren.

„Mai wie gut bist du im Form?“, fragte Faith.

„Genauso gut wie du“, antwortete sie, „Versucht nicht so alle Töten“, sagte Faith.

„Ich war nicht, die diejenigen mit einem Flammenwerfer gegen Vampir eingesetzt hat“, erwiderte Mai.

Faith grinste.

Dann brach das Chaos aus.

Die Dämonen stürzten sich alle gleiche Zeitig auf die zwei Jägerinnen.

Diese Schlugen, Traten, um sich. Einer der Dämon schlug mit einer Klauenhand nach Faith, diese packte Faith drehte diese ihn auf den Rücken. Und schleuderte diesen gegen seiner Kumpels.

Mai ließ ihr ganzes können los, zeigte sie bei Deepscan eine der besten Kämpfer war. In laufe, der Schlägerei gingen unzählige Tische und Stühle zu Bruch während die Schlägerei weiter ging.

Einer der Klauen eines Dämons erwischt Faith am Arm, nur kurze Zeit später landete dieser auf dem schmutzigen Boden der Bar.

Als noch wenige seiner Kumpels noch standen, machte, wand sich der Pyrodämon zur Flucht.

Mai riss vom Kampfe losrannte ihm hinterher, kurz bevor die Tür zum Hinterausgang erreichte.

Sie reagierte schnell warf ihr Bein hoch und der Tritt ließ diesen ihn gegen die Wand prallen, danach drückte sie mit der Sole ihrer Stiefel gegen seine Kehle bis er nur noch heißer echtete. Dann packte sie den Dämon kragen seines Hemdes.

„Ich habe dir deine zweite Luftröhre zerquetscht, das heißt fürs Erste keine Feuer.“ sie zeigte ihm ihre Handschellen. „Kommst du jetzt freiwillig mit?“

Der Dämon nickte nur.

Der Dämon saß im Vernehmungszimmer Eins, mit Hand und Fußfesseln versehen, bewacht von zwei Officers als Faith und Mai den Raum betraten. Mai setzte sich ihm gegen über während Faith auf der Tischkante Platz nahm.

„Was wird das hier guter Cop, böser Cop Nummer?“, fragte der Dämonen.

Faith gab den zwei Offiziere ein Zeichen sie verließen den Raum.

„Hast du einen Namen?“, fragte Faith.

„Denn könnt ihr nicht aussprechen“, antwortete der Dämonen schnippisch.

Mai öffnete die Akte: „Du warst bei dem Versicherungsbetrug vor ein paar Jahren, beteiligt dabei war vier Menschen ums Leben gekommen.“

„Hey, der Kerl hat mich angeheuert damit ich Feuer in seiner Firmenzentralen lege, dass Menschen dort sind, habe ich nicht gewusst. Am Ende dieser hat man den Typ doch noch eingebuchtet.“ erwiderte der Dämon.

„Ja aber hast du letzter Zeit auch andere Leute Verbrand?“, fragte Faith.

Mai zog aus der Akte einige Tatortfotos, hervor gab sie Faith, legte sie den Dämon vor.

„Wo warst du so gegen halb zehn und elf?“, wollte Faith wissen.

„In meinen Club wo sonst? Wollte ihr mir das etwa anhängen?“ gab er zurück.

„Du hast uns deine Schläger auf den Hals gehetzt“, erwiderte Mai „Das macht dich nicht gerade unverdächtig.“

„Hey ihr wart in meinen Club gekommen seit Cops und noch dazu Jägerinnen da wird man Nervös.“, er seufzte „Kann ich mir die Bilder ansehen?“

„Warum?“, wollte Faith.

„Damit ich sie in mein Poesiealbum kleben kann“, zischte, der Dämon „Nein vielleicht kann ich helfen zu sagen, wer die Brände gelegt hat. Denn, wenn sich jemand mit Feuer aus kennt dann ich.“

Faith schaute zu, Mai die nickte zustimmende worauf hin sie die Fotos näher heranschob.

Der Dämon verlor keine Zeit und schaute sich die Fotos an.

Fünf Minuten lang schaute sich der Dämon die Fotos an, dann schob er sie bei Seite.

„Nee das war weder ich noch einer meiner Artgenossen“, erklärte er.

„Wie kommst du darauf?“, fragte Faith.

„Hört mal wir stammen von Drachen ab, wenn wir was verbrennen würde von dem Block nur noch Asche übrig bleiben. Aber dass hier. Viel zu genau für unser eins.“ erklärte er „Aber wenn ihr die Meinung eines Profis hören wollt, sieht das alles nach Pyrokinetiker aus.“

Faith und Mai verließen das Vernehmungszimmer und gingen in den Beobachtungsraum neben an wo Buffy alles gesehen hatte.

„Was denkst du B. glauben wir ihn?“, fragte sie Faith.

„Wir können ihn für vierundzwanzig Stunden festhalten, wenn wir bis da hin keine neuen Beweise gegen ihn haben lassen wir ihn Frei“, antwortete der Chef.

„Und was ist mit diesem Pyrokinetiker?“, wollte Mai wissen.

„Nun ich bin gespannt was uns Giles dazu zu sagen“, sagte Buffy.

Ein etwas Müder Giles sie schaute sie von Bildschirm des Videoraums die drei Jägerinnen an.

„Ein Pyrokinetiker? War das die Worte die des Dämons?“ fragte er.

„Ja, das waren seine Worte.“ bestätigte Buffy „Also Giles dann klären sie mal uns was ist Pyrokinetiker.“

„Pyrokinse ist eine Unterordnung der Psychokinese oder Telekinese, theoretisch kann derjenige der diese Fähigkeiten hat alles und jeden durch puren Willen in Flammen aufgehen lassen. Halbdämonen können diese Fähigkeiten haben.“ erklärte Giles. „Allerdings stellt diejenige die diese Fähigkeit aber auch eine Gefahr für sich und andere dar besonders in Stress Situationen.“

„Wie zum Beispiel von jemanden Verfolgt zu werden, die einem Fangen um sie zu einem Versuchskranich zu machen?“, fragte Faith nach.

„Korrekt“, antwortete Giles.

„Rein hypothetisch gesprochen“, begann Mai „Wie stark wäre eine Pyrokinetiker?“

„Das kommt auf den Nutzer an.“, erklärter Giles.

„Groß genug um eine ganze feindlich Armee in Asche zu verwandeln?“, hackte Mai weiter nach.

„Korrekt“, bestätigt Giles wieder.

Alle drei Jägerinnen sahen sich an, zumindest hatten sie eine Theorie warum das Militär hier war.

„Rein theoretisch, wenn die Situationen bei so einem Pyrotypen Außenkontrolle geraten würde wie groß wäre die Zerstörungskraft?“ wollte Buffy nun wissen, „Das schlimmste Szenario.“

„Wenn sie oder er in Panik gerät zum Beispiel, könnte er ganze Häuserblöcke in Schutt und Asche legen“, sagte Giles mit einigen zögern.

„Na super, daraus gibt es irgendwo einen Typen der vom Militär gejagt wird, wenn sie ihn in die Enge treiben die halbe Stadt in Flammen auf gehen zu lassen kann“, brummte Buffy.

„Hey, sieh es doch mal positiv B. wir hatten schon schlimmeres“, sagte Faith.